



TROLLEYDOCKINGSTATION

Durch die Fixierung des Trolleys wird die
Be- und Entladung deutlich effizienter



Trolleydockingstation - stand alone

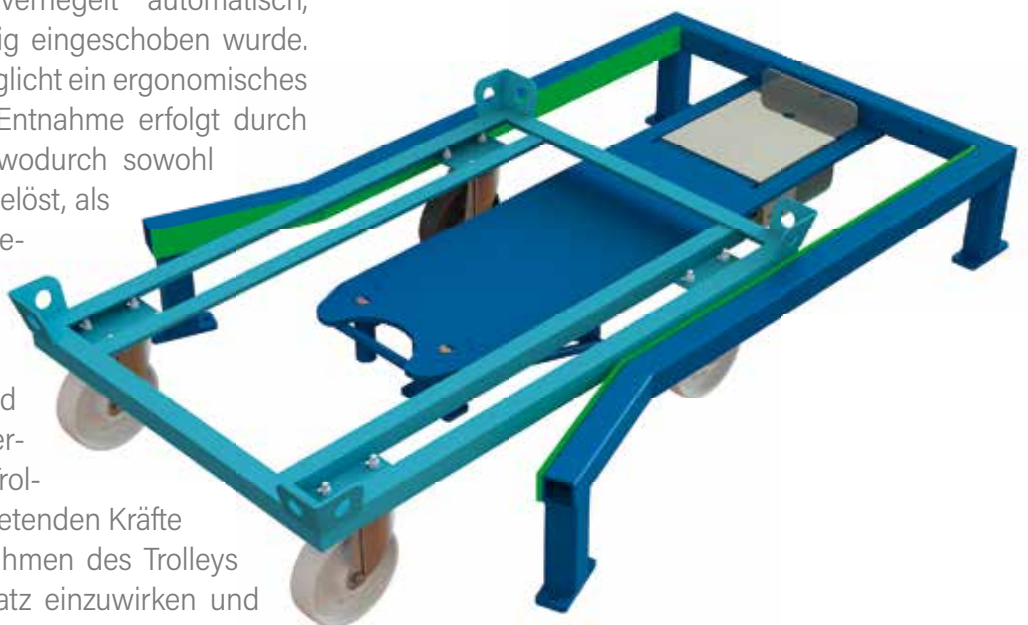
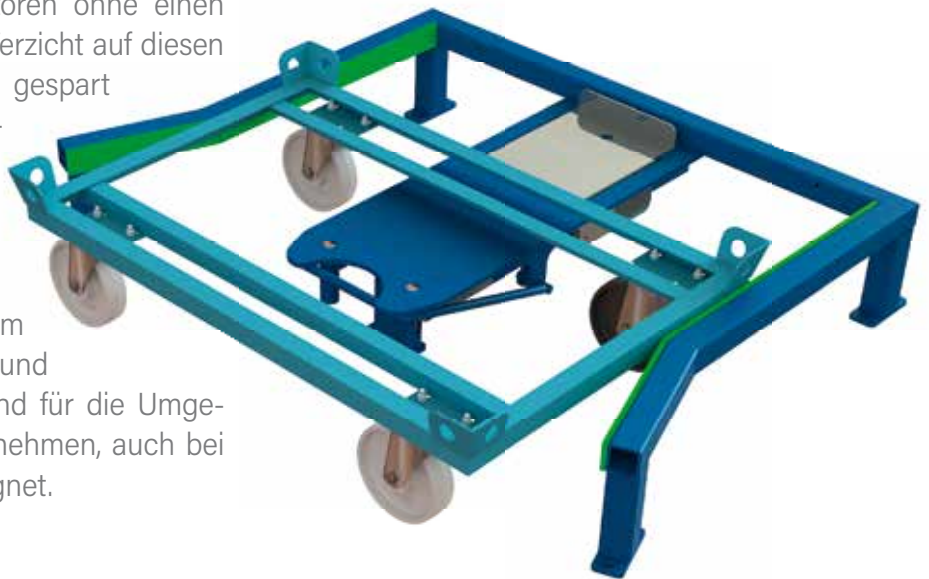
Mit der robusten MWB Trolleydockingstation wird der Trolley mittels einer mechanischen Verriegelung fixiert.

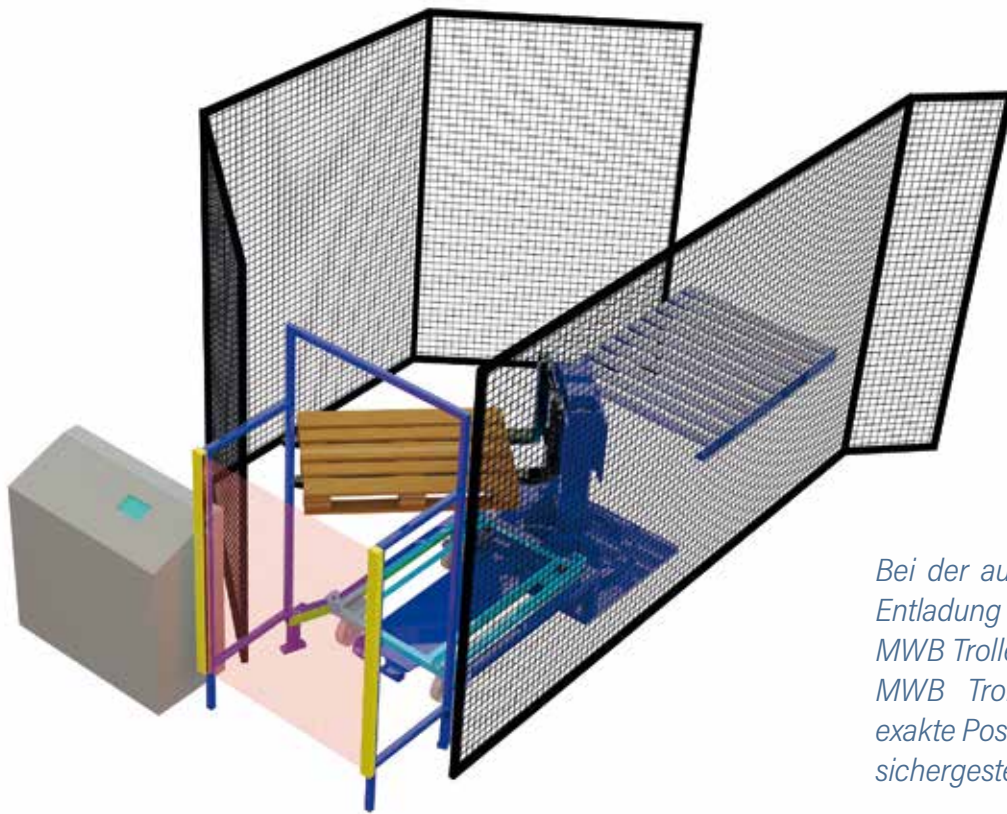
So wird das unkontrollierte Wegrollen der Trolleys beim Be- und Entladen verhindert. Die Trolleydockingstation ermöglicht eine mühelose Trolleybeschickung mit Gabelstaplern oder anderen Manipulatoren ohne einen zusätzlichen Mitarbeiter. Durch den Verzicht auf diesen zweiten Mitarbeiter werden Kosten gespart und die Verletzungsgefahr entscheidend minimiert. Die Prozesszeit des Be- und Entladevorgangs kann mit Hilfe der Trolleydockingstation deutlich verkürzt werden.

Die Trolleydockingstation wird fest im Boden verankert. Durch die einfache und robuste Bauweise ist sie hervorragend für die Umgebungsbedingungen in Industrieunternehmen, auch bei hochfrequentem Staplerverkehr, geeignet.

■ Verriegelung

Die einfache und robuste Verriegelungsmechanik der MWB Trolleydockingstation verriegelt automatisch, nachdem der Trolley vollständig eingeschoben wurde. Die Trolleydockingstation ermöglicht ein ergonomisches Handling der Trolleys. Deren Entnahme erfolgt durch das Treten eines Fußhebels, wodurch sowohl der Sicherungsmechanismus gelöst, als auch der Trolley in Bewegung gesetzt wird. Durch diesen Impuls kann die Massenträgheit zum größten Teil überwunden werden (Losbrechmoment) und erleichtert dem Logistiker ein ergonomisches Handling des Trolleys. Die bei der Beladung auftretenden Kräfte werden über den robusten Rahmen des Trolleys abgeleitet, statt auf den Radsatz einzuwirken und dort erhöhten Verschleiß zu verursachen.





Bei der automatisierten Be- und Entladung zum Beispiel mit dem MWB Trolleyhub wird mithilfe der MWB Trolleydockingstation die exakte Positionierung des Trolleys sichergestellt.

▪ Automatisierte Be- und Entladung

Bei automatisierter Trolley Be- und Entladung wird die Trolleydockingstation eingesetzt, um die Position des Trolleys im erlaubten Toleranzbereich sicherzustellen. Die bei automatisierten Anlagen notwendigen Zutrittsperren können ebenso in die Trolleydockingstation integriert werden.

▪ Anpassung an vorhandene Systeme

Die Orientierung der Einschubrichtung des Trolleys kann längs oder quer festgelegt werden. Diese wird dann individuell an den vorherrschenden Prozess angepasst.

Trolleydockingstation - variabel



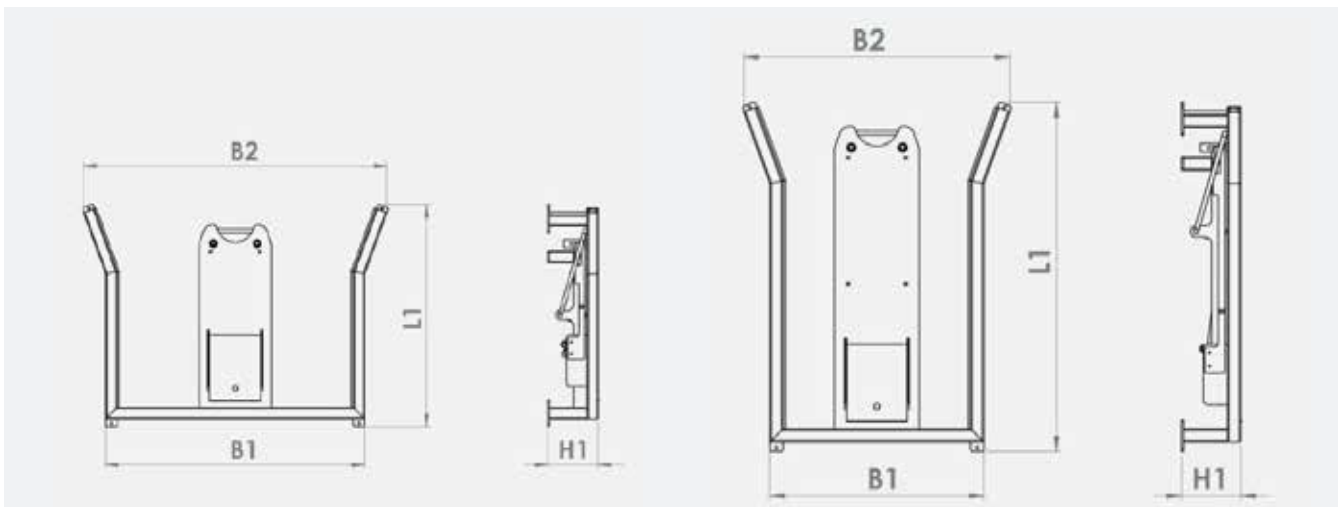
Bei noch unklaren oder variierenden Umschlagszahlen von unterschiedlichen Behältergrößen/Trolleygrößen können die Trolleydockingstationen im Nachhinein an die jeweiligen Umschlagszahlen angepasst werden. So schafft dieses System eine hohe Flexibilität.

Die Besonderheit der variablen Trolleydockingstation ist, dass sie für unterschiedliche Trolleygrößen einfach und problemlos umgerüstet werden kann ohne, dass zusätzliches Material hierfür benötigt wird.

▪ Sicherheitsaspekte

Mit Hilfe von mehreren aneinandergereihten Trolleydockingstationen kann eine mechanische Barriere zur Abgrenzung von Stapler- und Routenzugbereich geschaffen werden. Im Gegensatz zu visuellen Absicherungen kann durch die massiv ausgeführte mechanische Barriere ein wirksamer Schutz der Werker vor den vom Stapler ausgehenden Gefahren gewährleistet werden.

Auch am Montageband kann die Trolleydockingstation für eine sichere und exakte Positionierung des Trolleys eingesetzt werden.



Technische Daten Trolleydockingstation		TDS quer	TDS längs
Breite B1	mm	1360	960
Breite B2	mm	1595	1195
Länge L1	mm	1160	1560
Höhe H1	mm	266	
Material	Stahl gepulvert		

Technische Daten Trolleydockingstation		variable
Mögliche Trolleytiefen	mm	600, 800, 1000
Unterfahrhöhe	mm	min. 225
Absetzhöhe	mm	285
Minimale Breite	mm	760, nach oben Stufenlos verstellbar
Maximale Breite	Breite Anschlagwinkel	



M.W.B. GmbH
Bichlmannstr. 14 | 84174 Eching

Tel: +49 (0) 8709 92 778-0
Fax: +49 (0) 8709 92 778-100
Email: info@mwbgbmh.de
Website: www.mwbgbmh.de